

Keine grundsätzlichen Vorbehalte und Widerstände gegen Komplettverkauf an Bauträger in der Politik

# Caroline: Alte Bausubstanz fällt

Holzwickede. (peg) Auf der Carolinefläche ist mit dem Abriss der alten Bausubstanz begonnen worden: Der Abbruchunternehmer hat damit begonnen, die Fenster im ehemaligen Laborgebäude und der Waschkaue zu entfernen.

Wie schon berichtet, will die Beta Eigenheim aus Rünthe das alte Zechengelände komplett erwerben und vermarkten. Nach der jüngsten Ratsitzung sind die Planungen, soweit es sie schon gibt, auch schon den Fraktionen vorgestellt worden. Zeit für Fragen oder gar eine Diskussion mit dem Vertreter des Bauträgers gab es nicht, wie Heinrich Schlinkmann bedauert. „Jetzt ist die Politik am Zuge“, glaubt der Bürgerblock-Sprecher. „Wir müssen nun sagen, ob wir die Sache weiterverfolgen wollen oder nicht.“

Bürgermeister Jenz Rother sieht das anders: „Die Verwaltung muss jetzt vorarbeiten und einen Vertragsentwurf vorlegen, damit die Politik entscheiden kann.“ Den Auf-



Der Abriss hat begonnen: die Fenster aus dem Laborgebäude sind schon weitgehend entfernt. (Bild: Henryk Brock)

trag dazu habe die Verwaltung schon vom interfraktionellen Beirat erhalten.

Die Fraktionen wollen sich diese Woche in ihren Sitzungen erneut mit dem Angebot der Beta Eigenheim beschäftigen. Was sich im Gespräch mit den Fraktionssprechern schon abzeichnete: Grundsätzliche Widerstände oder Vorbehalte gegen einen Verkauf Carolines an die Beta Eigenheim gibt es nicht. Viel-

mehr zeigte sich die Politik durchweg angetan von der Planung und Aussicht, die gesamte Fläche veräußern zu können.

„Gestaltung und Architektur sind gar nicht schlecht“, meint etwa BBL-Sprecher Heinrich Schlinkmann. „Das scheint eine interessante Sache zu sein.“ Allerdings: Wie auch die übrigen Fraktionssprecher betonten: „Letztlich kommt es auf die Zahlungs-

modalitäten an“. Beta Eigenheim schwebt offenbar eine Überweisung des Kaufpreises gestreckt über fünf Jahre vor. Doch darüber ist wie über den Kaufpreis noch nicht konkret verhandelt worden.

Sogar mit der dichteren Bebauung scheint sich die Politik anfreunden zu können. So sieht Beta Eigenheim im Gegensatz zur bisherigen Planung mehr Häuser und Wohneinheiten vor. Grünen-Sprecher Friedhelm Klemp lobte ausdrücklich: „Die Planung scheint mir zielgruppenorientierter zu sein als die alte. Dass die großen Grundstücke kleiner werden müssen, haben wir schon immer gefordert.“ Mit Preisen ab 115 000 Euro, die von Beta Eigenheim genannt wurden, sei auch das Preisgefüge breiter gestaffelt. Kritisch sieht die Planung nur die Junge Liste. Thorsten Ringholt: „Das wird ein Baugebiet wie an der Bismarckstraße: Klotzige Häuser und wenig Grün drumherum. Wir sehen keine Highlights mehr. Die Brücke macht nun gar keinen Sinn mehr.“

## HINTERGRUND

### Steigerhaus darf auch weg

- Das Entfernen der Fenster gestern war der Auftakt der Abrissarbeiten an Laborgebäude und Waschkaue auf der Carolinefläche.
- Auch für das alte Steigerhaus liegt eine Abbruchgenehmigung vor.
- Das Steigerhaus, für das es einen ernsthaften Kaufinteressenten gibt, wird als letztes abgerissen.
- Vorher, bestätigte Bürgermeister Rother gestern erneut, sollen sich Vertreter aller Fraktionen nach Abbruch der Kaue und des Labors bei einem Ortstermin noch einmal von der Richtigkeit dieser Entscheidung überzeugen können.